

Stepptanz: Die Hemsbacher Penguin Tappers holen bei der Weltmeisterschaft in Riesa vier der insgesamt sieben deutschen Medaillen

Trendsetter in Sachen Choreographie

RIESA. Das sportliche Niveau der Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa ist kaum noch zu steigern. Und doch gelingt es den weltbesten Tänzern mit ihren Shows und Geschichten das Publikum immer wieder aufs Neue zu faszinieren. Unter den knapp 1300 Teilnehmern schafften die Hemsbacher Stepptänzer sieben Finalteilnahmen. Kein deutsches Team kam an die Erfolge der 100 Penguin Tappers heran. Sieben Medaillen – diesmal ohne Gold – war die deutsche Ausbeute insgesamt. Vier davon gewannen die Penguin Tappers.

„Wir sind inzwischen der Trendsetter, was die Choreographien bei den Formationen angeht“, sagte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier. „Alle Nationen verfolgten gespannt unsere Auftritte, und lobten vor allem die Kreativität mit der unsere Trainer ihre Tänzer in den Wettkampf schicken.“

Von Beginn an seit 1995 dabei

Schon bei der ersten Weltmeisterschaft der Formationen im Oktober 1995 im Kulturpalast Dresden waren die Penguin Tappers dabei. Seit 1998 findet die WM jährlich in der sächsischen Sportstadt Riesa statt. Dort haben die Penguin Tappers einen sehr guten Ruf auch im Publikum. Seit 1998 ist die Aktivistensprecherin Monika Höhn WM-Teilnehmerin. „Bei dieser WM haben wir alles gegeben und viel mehr erreicht, als wir zu hoffen wagten. Es war unsere bisher beste WM.“

Die Platzierungen bei Soli, Duos und Trios waren für die Hemsbacher Tänzer in Ordnung. „Wenn wir ganz vorne mithalten wollen, dann müssen wir täglich trainieren“, sagte Schollmeier. Abteilungsleiterin



Die Bronzemedaille für die Schüler-Formation ist einer der größten Erfolge für Trainerin Kristina Engelhardt (links) und Kira Falter (rechts unten). Auch IDO-Präsident Michael Wendt freut sich mit den Hemsbacher Penguin Tappers.

BILDER: HARDY SOBRADIAJ

Andrea Mayer war angetan von dem Team Deutschland, unter dessen „Schirm“ alle deutschen Tanzschulen antreten. „Alle standen hinter uns in den Finals. Allerdings hat der Weltverband immer noch ein Wertungssystem, bei dem die Juroren keine einheitliche Linie finden. Denn einige deutsche Tanzschulen sind unter Wert platziert worden.“

Getragen von 100 Schlachtenbummeln hatten die Penguins an jedem Wettkampftag Grund zur Feier. Mit den Erfolgen der Schüler fing es an, die Juniorenformation der Pixies wurde unter 16 Bewerbern am Donnerstag Sechste. Am Freitag folgte die Vizeweltmeisterschaft der HK2-Formation hinter Italien mit der schönen Geschichte

über die Photographie. Für die beiden Trainerinnen Jana Matz und Larissa Ksionsek nun bereits die sechste Vizemeisterschaft und ein Titel 2010.

Auch die große Production „Oliver“, choreografiert von Rachel Jackson-Weingärtner, die mit ihren 42 Tänzern als bestes deutsches Team den vierten Platz belegte, wurde gefeiert.

wieder einmal der Computer entscheiden. Und der entschied: knapper Sieg für die Schweiz vor den Penguin Tappers und England! Die Schweiz gewann ihre erste Goldmedaille bei den Formationen. Hemsbacher freute sich überschwänglich über den Vizetitel. Der komplette Medallensatz mit Bronze 2007, Gold 2009 und jetzt 2011 Silber ist perfekt.

Und daran hatten nicht nur Tänzer und Trainer Anteil. Jede Formation braucht 10 bis 15 Helfer, um rechtzeitig geschminkt und kostümiert auf der Bühne zu stehen. Hochzufrieden war Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner. „Wir waren superklasse. Jetzt sieht man so langsam, dass die gute Arbeit von den Schülern über die Junioren bis zu den Hauptklassen unserer eigenen Trainerinnen sich auszahlt. Sie sind überaus kreativ und engagiert. Die Junioren waren das beste deutsche Team und vielleicht ein bisschen im Finale unter Wert platziert.“

ppf.

Die Platzierungen aller Teilnehmer gibt es im Internet unter: www.ido-dance.com



Die Penguin Adults erzählen die Geschichte der Fotografie – die Jury belohnt den starken Auftritt mit der Vize-Weltmeisterschaft.

„Spinnen“ faszinieren Publikum Am Samstag folgte der Finalauftritt der Königsklasse. 17 Formationen aus 14 Nationen hatten sich der Jury gestellt. Die Penguin Tappers mussten im Siebener-Finale nach England schon als Zweite auf die Bühne. Sie gaben alles, hielten ihre Spannung hoch und steigerten sich erneut. Perfekte Bilder, Übergänge und Linien, eine große Show, die die „Spinnen“ in ihren schwarzen Kostümen präsentierten. Die 3000 Zuschauer waren fasziniert.

Die Schweizer Vorstellung mit dem mehrfachen Weltmeister Fabrice Martin als Choreograph war ebenfalls stark. Doch die Wertungen der Jury bei allen Formationen war wieder sehr chaotisch. So musste



Mit Kristina Engelhardts Engagement stellte sich der Erfolg im Schülerbereich ein.



Bronze für die Schüler Small Group der Penguin Tappers



Freude pur beim Stepptanz der Penguin Schülerformation



Medaillensatz der 1. Formation ist komplett: 2010 Gold, 2007 Bronze und 2011 die Silbermedaille. Die Juniorenformation ‚Pixies‘ springt auf Rang 6 der Welt.
Alle Bilder: Hardy Soedradjat

Erfolge der Penguin Tappers bei der Weltmeisterschaft

Schüler: Solo 15. Valentina von Scheidt; Choreograph: Jenny Knauer

Trio: 5. Platz mit Mautz Joana, Sawang Jenny, von Scheidt Valentina, Trainerin Franziska Walter; Small Group: 3. Platz Penguin Kids: Ahlers Sally, Boggasch Niko, Gauch Angelina, Geipert Lena, Lieske Alena, Sutor Eileen, Trainerin Kristina Engelhardt; Formation: 3. Platz Penguin Kids : Adams Hannah, Adams Rebecca, Ahlers Sally, Basler Lotte, Boggasch Niko, Dewald Ida, Gauch Angelina, Geipert Lena, Guddat Fee, Hofmann Valeria, Lieske Alena, Mautz Joana, Müller Vanessa, Prisslinger Tabea, Sawang Jenny, Schmitt Linnea, Sutor Eileen, Ulbrich Lars, von Scheidt Valentina Thema: Join the Circus, Trainerinnen Kristina Engelhardt/ Kira Falter.

Junioren: Solo weiblich: 24. Vera Soedradjat, Trainerin Sina Schollmeier; Duo: 23. Platz Cathrin Kustrich, Vera Soedradjat, Trio: 19. Platz Bertolini Sophia, Hieber Laura, Yolanda Rubio-Riuz, Trainerin Tanja Mayer; Small Group: 15. Platz Penguin Juniors: Falter Kira, Guddat Lena, Leib Ann-Katrin, Schütz Isabelle, Stopp Pascal, Trainerin Jenny Knauer; Formation: 6. Platz Penguin Juniors: Akel Sherin, Basler Milena, Boggasch Felica, Christern Carolin, Dietz Antonia, Gärtner Alicia, Guddat Lena, Heiler Annalena, Hieber Laura, Horneff Nadja, Kustrich Cathrin, Leib Ann-Katrin, Martin Andrea, Müller Theresa, Nagel Julia, Nagel Katja, Schupp Sina, Schuss Anna, Schütz Isabelle, Soedradjat Vera, Stein Celine, Striezel Fleur, Waldmann Lorena, Weinert Lea, Trainerinnen: Rachel Jackson-Weingärtner und Co-Trainerin Kim Soedradjat

Hauptklasse: Formation: Vizeweltmeister Penguin Tappers: Adamik Lukas, Bähr Nicola, Berg Linda, Bertolini Sophia, Engelhardt Kristina, Engelhardt Laura, Falter Kira, Fath Johanna, Fetsch Pascal, Grassl Katharina, Hildebrandt Saskia, Höhn Monika, Kiß Tatjana König Franziska, Ksionsek Larissa, Lange Carolin, Matz Jana, Müller Sophia, Seberkste Ines, Seifert Franziska, Smailus Eric, Soedradjat Kim-Laura, Stopp Pascal, Walter Franziska Ersatz: Petryk Nicole, Rubio-Riuz Yolanda Thema „Spider Attack“ Trainerinnen: Rachel Jackson-Weingärtner und Co-Trainerin Monika Höhn; Hauptklasse 2: Vizeweltmeister Formation: Penguin Adults: Adamik Ulrich, Brenneis-Sehr Susanne, Efstahiou Denise, Fromm Monika, Hieber-Schenkel Andrea, Krosanke Elke, Lantz Andrea, Metzler Bernd, Niese Angela, Pittner Tina, Quick Georg, Richter Käthe, Sautter Ute, Sax Sabine, Schackmann Carmen, Schollmeier Gabi, Stauder Monika, Symanczik Janina, Thomas Pierre, Truber Michi, Thema „La Photographie“, Trainerinnen: Jana Matz/ Larissa Ksionsek.